

10.506

**Parlamentarische Initiative
Büro-NR.
Entschädigung der Ratsmitglieder
mit Wohnsitz im Ausland**
**Initiative parlementaire
Bureau-CN.
Indemnités versées aux députés
domiciliés à l'étranger**

Zweitrat – Deuxième Conseil

Einreichungsdatum 21.10.10

Date de dépôt 21.10.10

Bericht Büro-NR 12.11.10 (BBI 2010 8759)
Rapport Bureau-CN 12.11.10 (FF 2010 8009)

Stellungnahme des Bundesrates 03.12.10 (BBI 2010 8765)
Avis du Conseil fédéral 03.12.10 (FF 2010 8015)

Nationalrat/Conseil national 14.12.10 (Erstrat – Premier Conseil)

Ständerat/Conseil des Etats 28.02.11 (Zweitrat – Deuxième Conseil)

Nationalrat/Conseil national 18.03.11 (Schlussabstimmung – Vote final)

Ständerat/Conseil des Etats 18.03.11 (Schlussabstimmung – Vote final)

Wir sind Zweitrat. Im Erstrat war Eintreten unbestritten. In der Detailberatung wurde das Wort zur Vorlage nicht ergriffen. In der Gesamtabstimmung wurde die Vorlage mit 130 zu 31 Stimmen gutgeheissen.

*Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen
L'entrée en matière est décidée sans opposition*

Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsressourcengesetz (Ratsmitglieder mit Wohnsitz im Ausland)

Ordonnance de l'Assemblée fédérale relative à la loi sur les moyens alloués aux parlementaires (Députés domiciliés à l'étranger)

Detailberatung – Discussion par article

Titel und Ingress, Ziff. I, II

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Nationalrates

Titre et préambule, ch. I, II

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil national

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Entwurfs ... 25 Stimmen
(Einstimmigkeit)
(1 Enthaltung)

09.502

**Parlamentarische Initiative
FDP-Liberale Fraktion.
Kostentransparenz
bei parlamentarischen Vorstössen**
**Initiative parlementaire
groupe libéral-radical.
Interventions parlementaires.
Assurer la transparence des coûts**

Vorprüfung – Examen préalable

Einreichungsdatum 10.12.09

Date de dépôt 10.12.09

Bericht SPK-NR 21.05.10
Rapport CIP-CN 21.05.10

Nationalrat/Conseil national 30.09.10 (Vorprüfung – Examen préalable)

Bericht SPK-SR 21.01.11

Rapport CIP-CE 21.01.11

Ständerat/Conseil des Etats 28.02.11 (Vorprüfung – Examen préalable)

Präsident (Inderkum Hansheiri, Präsident): Sie haben einen schriftlichen Bericht der Kommission erhalten. Die Kommission beantragt mit 12 zu 0 Stimmen, der Initiative keine Folge zu geben.

Berset Alain (S, FR), pour la commission: L'initiative parlementaire qui vous est présentée a été examinée par votre commission et elle vous propose, par 12 voix contre 0, de ne pas y donner suite, contrairement à ce qu'avait décidé le Conseil national. La commission va dans le même sens que celle du Conseil national qui avait déjà décidé, par 20 voix contre 4, de ne pas donner suite à cette initiative parlementaire avant d'être désavouée par son conseil.

La commission est d'avis qu'indiquer systématiquement dans une réponse à une intervention le coût qu'elle a engendré ne réduirait pas la quantité des interventions. Pour ce ju-

Ich werde zu den einzelnen Artikeln dann nicht mehr sprechen. Wenn Sie die Texte der drei Absätze anschauen, nämlich Artikel 3 Absatz 2bis, Artikel 4 Absatz 1bis und Artikel 6 Absatz 3bis, dann stellen Sie fest, dass es jeweils dieselben sind. Es werden einfach die Bestimmungen zu den verschiedenen Entschädigungen noch auf die Ratsmitglieder im Ausland ausgeweitet. Es steht immer dieselbe Formulierung: «... die im Zeitpunkt ihrer Wahl den Wohnsitz im Ausland haben». Im Büro haben wir diskutiert, was es heisst, wenn ein Nationalrat später, vielleicht nach zwei oder drei Jahren, nachrückt; wann ist dann der Zeitpunkt der Wahl? Vom Sinn der Bestimmung her – ich wage jetzt hier eine Interpretation – muss auf den Zeitpunkt der Nationalratswahl abgestellt werden, also den letzten Sonntag im Oktober des Wahljahres. Wer dann Auslandschweizer ist, der bleibt es auch, und wer es dann nicht ist, der wird es auch nicht, wenn er während der Legislaturperiode ins Ausland umzieht.

